

PRESSEMITTEILUNG

Bobst Group meldet stabile Umsätze und ein leicht verbessertes Konzernergebnis

- Umsatz stabil bei CHF 1 636 Millionen.
- Betriebsergebnis (EBIT) beträgt CHF 81 Millionen (CHF 87 Millionen in 2018).
- Das Konzernergebnis beträgt CHF 53 Millionen (CHF 50 Millionen in 2018).
- Positiver Barmittelzufluss aus Geschäftstätigkeit in Höhe von CHF 55 Millionen (CHF -46 Millionen in 2018).
- Es wird eine Dividende von CHF 1.50 vorgeschlagen (CHF 1.50 in 2018).
- Auftragsingänge und Auftragsbestand niedriger als 2018.

Mex, Schweiz, 2. März 2020 – Die Bobst Group, ein weltweit führender Schweizer Anbieter von Ausrüstungen und Service-Dienstleistungen für die Verpackungs- und Etikettenindustrie, erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Konzernumsatz von CHF 1 636 Millionen, was einer Steigerung um CHF 2 Millionen oder +0.1% gegenüber 2018 entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 81 Millionen (CHF 87 Millionen in 2018), während sich das Konzernergebnis auf CHF 53 Millionen (CHF 50 Millionen in 2018) belief. Die Rendite aus eingesetztem Kapital (ROCE) sank auf 12.9% gegenüber 14.2% in 2018 und die Eigenkapitalquote stieg auf 36.7% gegenüber 32.2% im Vorjahr.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.50 pro Aktie (CHF 1.50 in 2018) vor. Für 2020 rechnet die Unternehmensgruppe derzeit mit einem um rund 6% niedrigeren Gesamtjahresumsatz als im Vorjahr. Beim Betriebsergebnis (EBIT) wird für das Gesamtjahr aufgrund niedrigerer Umsätze und höherer Marketingkosten eine niedrigere Marge als im Vorjahr erwartet.

Im Januar 2020 kam es in China zum Ausbruch des Coronavirus, das sich nun auf Europa und andere Regionen ausbreitet. Dies wirkt sich in gewissem Umfang auf die Geschäftstätigkeit von BOBST aus. Die tatsächlichen Auswirkungen werden von der Situation und von der Dauer des Coronavirus-Ausbruchs abhängen.

	2019	2018
In Millionen CHF		
Umsatz	1636.2	1 634.5
Betriebsergebnis (EBIT)	81.0	86.5
Konzernergebnis	52.6	50.4

Auftragseingang und Auftragsbestand

Die Gruppe begann das Jahr 2019 mit einem ähnlichen Auftragsbestand für Maschinen wie im Vorjahr. Der Auftragseingang lag 2019 um 8% unter dem des Vorjahres mit -7% im Geschäftsbereich Sheet-fed, -22% im Geschäftsbereich Web-fed und einem Auftragseingang auf einem im Vergleich zum Vorjahr gleichen Niveau im Geschäftsbereich Services. In den letzten drei Monaten verbesserten sich die

Auftragseingänge auf ein gutes Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr gingen die Auftragseingänge vor allem in Europa und in Amerika zurück, während sie in Asien und Afrika leicht anstiegen. Die Gruppe schloss das Berichtsjahr im Bereich Maschinen mit einem deutlich geringeren Auftragsbestand als 2018 und einem stabilen Auftragsbestand im Bereich Services ab.

Umsatz

Im gesamten Geschäftsjahr stieg der Konzernumsatz um CHF 2 Millionen oder 0.1% auf CHF 1 636 Millionen. Bereinigt um Wechselkurseffekte betrug das organische Umsatzwachstum 2019 CHF 33 Millionen oder 2.0%. Wechselkursveränderungen wirkten sich mit CHF 31 Millionen oder 1.9% negativ auf den Umsatz aus.

In der zweiten Jahreshälfte 2019 belief sich der Umsatz auf CHF 899 Millionen, im Vergleich zu CHF 737 Millionen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres und CHF 872 Millionen im zweiten Halbjahr 2018. Der im zweiten Halbjahr 2019 realisierte Umsatz ist der höchste, der seit dem Rekordhoch in der zweiten Jahreshälfte 2007 in einem Halbjahr erreicht wurde.

Umsätze mit Sheet-fed-Produkten stiegen um 0.7% auf CHF 810 Millionen. Die Nachfrage nach Produkten für die Wellpappenindustrie war etwas stärker als diejenige nach Produkten für die Faltschachtelbranche. Der Verkauf von Web-fed-Produkten sank um 1.6% und erreichte im Geschäftsjahr 2019 CHF 338 Millionen. Der Rückgang ist hauptsächlich auf einen rückläufigen Umsatz mit Beschichtungsmaschinen zurückzuführen, der durch den gestiegenen Umsatz mit Flexodruckmaschinen nicht vollständig kompensiert werden konnte. Der mit Service-Dienstleistungen und Ersatzteilen erzielte Umsatz stieg um 0.4% auf CHF 488 Millionen.

Umsatz	2019		2018		Δ%
In Millionen CHF					
Europa	730.6	44.6%	749.9	45.9%	-2.6
Amerika	518.8	31.7%	470.0	28.8%	10.4
Asien und Ozeanien	328.6	20.1%	361.5	22.1%	-9.1
Afrika	58.2	3.6%	53.1	3.2%	9.6
Gesamt	1636.2	100.0%	1634.5	100.0%	0.1

Ergebnisse

Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 81 Millionen oder 5.0% des Umsatzes gegenüber CHF 87 Millionen oder 5.3% des Umsatzes in 2018. Das in der zweiten Jahreshälfte erzielte Betriebsergebnis (EBIT) lag auf einem guten Niveau, konnte aber die negativen Auswirkungen des ungünstigen Produktmixes, der geringeren Produktionsauslastung und des erhöhten Drucks auf die Margen im ersten Halbjahr 2019 nicht kompensieren. Alle drei Geschäftsbereiche sind auch von den höheren Kosten im Zusammenhang mit dem Anlauf der digitalen Aktivitäten der Gruppe (Mouvent, BBS, IoT) betroffen.

Der Geschäftsbereich Sheet-fed erreichte ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 40 Millionen, gegenüber CHF 60 Millionen in 2018. Ein ungünstiger Produktmix in der ersten Jahreshälfte, der Druck auf die Preise und eine geringere Auslastung der industriellen Kapazitäten, zurückzuführen vor allem auf niedrigere Auftragseingänge und dem Abbau von Lagerbeständen, führten zu diesem Rückgang des Betriebsergebnisses (EBIT). Der Geschäftsbereich Web-fed verringerte seinen Verlust auf CHF 16 Millionen gegenüber einem Verlust von CHF 37 Millionen in 2018. Die 2018 gestarteten Qualitätskampagnen verlaufen wie geplant und führten zu einer deutlichen Verbesserung der Kundenzufriedenheit. Die eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen sind auf Kurs und haben erste ermutigende Ergebnisse geliefert. Der Geschäftsbereich Services absorbierte den Gesamtjahreseffekt der erheblichen Aufstockung der Aussendiensttechniker und der Mitarbeiter des technischen Supports, die im Jahr 2018 entsprechend der Strategie der Gruppe beschleunigt wurde. Die Schulungskosten wirkten sich negativ auf das Betriebsergebnis (EBIT) des Geschäftsbereichs aus. Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 59 Millionen, gegenüber CHF 66 Millionen im Vorjahr.

Das Konzernergebnis stieg auf CHF 53 Millionen gegenüber CHF 50 Millionen in 2018. Das niedrigere Betriebsergebnis (EBIT) wurde durch geringere Finanzaufwendungen und niedrigere Ertragssteuern mehr als ausgeglichen. Die niedrigeren Ertragssteuern sind hauptsächlich auf eine Verringerung der Verluste in den Unternehmenseinheiten zurückzuführen, in denen 2019 keine latenten Steuern aktiviert wurden.

Bilanz

Ein deutlicher Abbau der Lagerbestände trug zu einem Barmittelzufluss aus Geschäftstätigkeit von CHF 55 Millionen bei, während in 2018 ein Barmittelabfluss aus Geschäftstätigkeit in Höhe von CHF 46 Millionen verzeichnet wurde. Die Nettoverschuldung stieg auf CHF 59 Millionen gegenüber CHF 21 Millionen in 2018. Der Anstieg ist hauptsächlich auf Investitionen in Höhe von CHF 56 Millionen und den Erwerb von Minderheitsanteilen an Bobst Firenze und Bobst Istanbul zurückzuführen. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) ging im Berichtsjahr auf 12.9% zurück, gegenüber 14.2% im Jahr 2018. Die Eigenkapitalquote stieg von 32.2% im Vorjahr auf 36.7%, was hauptsächlich auf die Rückzahlung der im Februar des Berichtsjahrs fälligen Anleihe von CHF 110 Millionen zurückzuführen ist.

Vorschlag zur Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.50 pro Aktie vor (CHF 1.50 in 2018). Dieser Vorschlag entspricht der Dividendenpolitik der Gruppe, die eine Ausschüttungsquote von 30-50% des Konzerngewinns nach Steuern empfiehlt.

Ausblick und Strategie

Angesichts des Brexits, der politischen Krisen in vielen Ländern, des längerfristigen Trends zur EUR/CHF-Parität, des Handelskrieges zwischen den USA und China sowie der Abschwächung der Dynamik im Auftragseingang seit Mitte 2018 müssen wir uns auf unsere wichtigsten Prioritäten konzentrieren. Sollte es zu einem Abschwung kommen, wird die Gruppe kurzfristig auf schwächere Aktivitäten vorbereitet sein. Dies wird eine Anpassung unserer Strategie erfordern.

Im Januar 2020 kam es in China zum Ausbruch des Coronavirus, das sich nun auf Europa und andere Regionen ausbreitet. Dies wirkt sich in gewissem Umfang auf die Geschäftstätigkeit von BOBST aus. Die tatsächlichen Auswirkungen werden von der Situation und von der Dauer des Coronavirus-Ausbruchs abhängen.

Strategische Ziele

BOBST verfolgt eine langfristige Strategie, die sich auf vier strategische Ziele konzentriert: Innovation, operative Exzellenz, Mitarbeiterentwicklung und Wachstum. Die Umsetzung dieser Ziele umfasst eine Reihe von Initiativen, die unter anderem die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen, die Optimierung unserer Organisation, die Fokussierung auf Kunden, die Entwicklung neuer Produkte und die Digitalisierung abdecken.

- **Nachhaltigkeit** wird immer wichtiger und ist nun von der Maschinenkonstruktion bis zur Verarbeitung von Trägermaterialien vollständig integriert. Als Vorreiter bei umweltschonenden industriellen Lösungen haben branchenführende Industriepartner gemeinsam neue recycelbare Kunststoffmaterialien und -beutel entwickelt. BOBST investiert gemeinsam mit Markenartikelherstellern in grossem Umfang in die Suche nach umweltfreundlichen Verpackungs- und Etikettenlösungen.
- Die **Digitalisierung** unterstützt und fördert die Transformation der Gruppe mit verschiedenen Initiativen einschliesslich einer gemeinsamen Gruppenprozess-Plattform, IoT und Mouvent. Der Digitaldruck wird weiterhin die Anlagen für Etiketten-, Folien- und Faltschachtelanwendungen verbessern und dabei Komplettlösungen sowie umweltfreundliche wasserbasierte Druckfarben (hergestellt von Mouvent) anbieten. Darüber hinaus steht der ungedeckte Bedarf rund um die Themen Workflow und Vernetzbarkeit auf der Tagesordnung, und entsprechende Lösungen - die weitgehend mit der Digitalisierung des Prozesses verbunden sind - werden ein wichtiges Thema der Diskussionen auf der drupa 2020 sein. Wir stellen uns all diesen neuen Herausforderungen mit Entwicklungen und Innovationen im Bereich der Vernetzbarkeit (Menschen und Maschinen) sowie der Digitalisierung (intern durch BOBST Business Systems – BBS – zur Erarbeitung des Business Blueprints der Gruppe und extern durch IoT).
- Die **drupa 2020** bietet uns eine strategische Kommunikationsplattform, um unsere Vision für die Verpackungsindustrie offiziell zu präsentieren. Die neue Industrievision von BOBST stellt dar, wie wir die Zukunft der Verpackungsproduktion branchenübergreifend vorantreiben werden. Die Werke unserer Kunden werden an einen digitalisierten, automatisierten Workflow angeschlossen, der auf cloudbasierte Informationen zugreift.

Basierend auf der heutigen Einschätzung des wirtschaftlichen Gesamtumfeldes und der sich daraus ergebenden Möglichkeiten rechnet die Gruppe für das Jahr 2020 mit einem um 6% niedrigeren Umsatzniveau im Vergleich zu 2019. Aufgrund niedrigerer Umsätze und höherer Marketingkosten wird beim Betriebsergebnis (EBIT) mit einer niedrigeren Marge als im Vorjahr gerechnet. Wegen der drupa, der wichtigsten Messe der Verpackungs- und der Druckbranche, die alle vier Jahre in Düsseldorf stattfindet, wird mit hohen Marketingkosten gerechnet.

Die langfristigen Ziele mit einer Betriebsergebnismarge (EBIT) von mindestens 8% und einer Rentabilität aus eingesetztem Kapital (ROCE) von mindestens 20% werden aufrecht erhalten.

Generalversammlung

Die Mandate aller Mitglieder des Verwaltungsrats müssen für ein Jahr erneuert werden. Auf der am 7. April 2020 stattfindenden Generalversammlung werden Alain Guttmann, Thierry de Kalbermatten, Jürgen Brandt, Gian-Luca Bona und Philip Mosimann für ein Jahr zur Wiederwahl vorgeschlagen. Der Verwaltungsrat will Alain Guttmann wieder als Vorsitzenden vorschlagen. Die Generalversammlung wird sich, neben dem Vorschlag zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von CHF 1.50 pro Aktie, auch mit den Anträgen zur Vergütung des Verwaltungsrats (GV 2020-GV 2021) und der Konzernleitung (Geschäftsjahr 2021) beschäftigen.



Über BOBST

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für die Substratverarbeitung, den Druck und die Weiterverarbeitung in den Bereichen Etiketten, flexible Materialien, Faltschachteln und Wellpappe.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 15 Produktionsstätten in 8 Ländern und beschäftigt mehr als 5 500 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2019 endete, einen Umsatz von CHF 1 636 Millionen.

Die heutige Informationssitzung – Veröffentlichung des Geschäftsberichts für 2019

Heute, am 2 März 2020, wird um 10.15 Uhr in Mex eine Konferenz für Finanzanalysten und die Medien abgehalten. Der Geschäftsbericht 2019, der Jahresabschluss sowie Übersetzungen dieser Medienmitteilung in Französisch und Englisch stehen ab 06.00 Uhr auf der Webseite der Bobst Group <http://investors.bobst.com> zur Verfügung. Die Präsentation wird ab 10.15 Uhr verfügbar sein.

Kontakt

Investoren und Medien
Stefano Bianchi
Tel. +41 21 621 27 57
E-mail: investors@bobst.com

Wichtige Termine

07. April 2020	Generalversammlung um 17:00 Uhr in Mex
27. Juli 2020	Veröffentlichung des Halbjahres-Berichtes zum 30. Juni 2020 Finanzanalysten- und Medientelefonkonferenz
05. November 2020	Analysten- und Medienkonferenz in Zürich

Security symbols

SIX SWISS EXCHANGE: BOBNN or 1268465
ISIN: CH0012684657
SIX Telekurs: BOBNN,4 or 1268465,4
Bloomberg: BOBNN SW
Reuters: BOBNN.S

Disclaimer

Forward looking statements are subject to uncertainties and risk. Actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Some of these uncertainties and risks relate to factors that are beyond BOBST's ability to control or estimate precisely, such as, in particular, future market conditions, currency fluctuations, or behavior of other market participants. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward looking statements, which speak only of the date of this communication. BOBST disclaims any intention or obligation to update and revise any forward looking statements constantly, whether as a result of new information, future events or otherwise.